

Zufahrtskontrolle durch biometrische Gesichtsverifikation

Ein intelligentes Erkennungssystem für LKW-Fahrer und Besucher wurde bei der OMV Deutschland GmbH, Burghausen, durch die ASE AG, Bruchsal, installiert. Die erhebliche Vereinfachung einer sicheren Personenidentifikation bei der Zufahrtskontrolle führt zu einer messbaren Kosten – und Zeitersparnis.

Sicherheitsrelevante Industriebetriebe wie Raffinerien, Kraftwerke sowie Chemie- oder Pharmawerke müssen Besucher und Fahrer der Logistikunternehmen eindeutig identifizieren um deren Sicherheitsschulung zu garantieren.

Dabei stellt die Zufahrt an der Pforte ein zeitraubendes Nadelöhr da.

Das Software-Tool XS-Verifier erlaubt die schnelle Verifikation einer Personenidentität über eine automatische biometrische Gesichtsverifikation. Eine kurze Videoaufnahme des Gesichtes reicht aus, um die Person eindeutig zuzuordnen.

Zugelassene Personen werden in einer vorhergehenden Trainingsphase eingelernt. Dazu sind nicht mehr als 10 – 15 Sekunden für Gesichtsaufnahmen notwendig.

D.h. kommt ein Fahrer erstmalig an die Zufahrtskontrollstelle, kann das einmalige Einlertraining unmittelbar erfolgen.



LKW-Fahrer meldet sich wie üblich an und wird parallel sicherheitstechnisch identifiziert.



Werkstor mit zwei Zufahrtstrassen und entsprechend nachgerüsteten zwei Kontrollstellen

Das System lässt sich nahtlos in bestehende Zugangskonzepte integrieren und stellt eine natürliche Erweiterung von Systemen dar, die z.B. auf gesonderten Ausweisen oder PINs basieren. Robustheit bezüglich ungleicher Beleuchtung, Witterung und leichten Änderungen des Blickwinkels ist gewährleistet.

ASE AG
Lußhardtstraße 6
D-76646 Bruchsal
T: 49 / 7251 / 93 25 9-0
F: 49 / 7251 / 93 25 9-99

ASE AG
Zweigniederlassung Wien
Clemens-Holzmeister-Str. 4
A-1100 Wien
T: 43 / 1 / 606 12 12 - 0
F: 43 / 1 / 606 12 12 - 900

www.ase-ag.eu
info@ase-ag.eu